



Energieverbrauch von Wäschetrocknern

Das Energielabel

Knapp die Hälfte aller Haushalte in Deutschland nutzt einen Wäschetrockner. Mehr als 10 Prozent des gesamten Stromverbrauchs gehen dort auf das Konto der Trockner. Für einen Zweipersonenhaushalt bedeutet das durchschnittliche Stromkosten von etwa 70 Euro pro Jahr. Mit dem Trocknen auf der Wäscheleine kann dieses Geld gespart werden. Sollten Sie doch zum Trockner greifen, bietet das EU-Energielabel einen ersten Überblick über die Energieeffizienz und den Stromverbrauch der Geräte. Bis Mitte 2013 erfolgt die Kennzeichnung mit dem „alten Energielabel“ von Klasse A bis G. Die effizientesten Geräte können aber mittlerweile freiwillig bis A+++ gekennzeichnet werden.

Das EU-Energielabel

Energie		Trockner
Hersteller Modell		Logo ABC 123
Niedriger Energieverbrauch		
A		
B		
C		
D		
E		
Hoher Energieverbrauch		
Energieverbrauch kWh/Trockenprogramm <small>(ausgehend von den Erproblassen der Normprüfung für das Programm „Baumwolle, schranktrockner“)</small> Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Gerätes ab		XYZ
Füllmenge (Baumwolle) kg		xz
Ablufttrockner Kondensationstrockner	—	←
Geräusch (dB(A) re 1 pW)		xz
Ein Datenblatt mit weiteren Geräteangaben ist in den Prospekten enthalten		
<small>Norm EN 61011 Richtlinie 95/13/EG Wäschetrocknerlabel</small>		

Hersteller und
Modellbezeichnung

Energieeffizienzklasse

Stromverbrauch
in Kilowattstunden pro
Trockenprogramm

Füllmenge in Kilogramm

Gerätetyp: Kondensations-
oder Ablufttrockner

Maximale Geräuschentwicklung
in Dezibel (dB(A))

Bei der Geräuschentwicklung gilt: Je niedriger der Dezibelwert ist, desto leiser arbeitet das Gerät. Typische Werte des Trockengangs liegen zwischen 60 und 70 Dezibel (entspricht der Lautstärke von Radiomusik).

Verschiedene Typen von Wäschetrocknern

Im Prinzip arbeiten alle Wäschetrockner gleich. Erwärmt Luft, die mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte Luft, wird in die Trocknertrommel geleitet und entzieht so der nassen Wäsche die Feuchtigkeit.

Bei **Ablufttrocknern** wird die Luft nach der Entfeuchtung der Wäsche durch einen Abluftschlauch oder eine festinstallierte Leitung ins Freie geleitet. Vorteile von Ablufttrocknern sind geringere Anschaffungskosten und ein etwas niedrigerer Stromverbrauch gegenüber Kondensationstrockner (ca. 3,25 – 3,9 kWh pro Trockengang). Durch ihre einfache Technik sind Ablufttrockner wenig störanfällig.

Besonders günstig sind **gasbeheizte Ablufttrockner**. Ist ein Gasanschluss vorhanden, können Gastrockner aufgrund der niedrigen Gaspreise (Gas: ca. 7 Cent/kWh, Strom: ca. 24 Cent/kWh) und Emissionswerte helfen, Energiekosten und Treibhausgase einzusparen. Für gasbeheizte Trockner gibt es bisher keine Kennzeichnungspflicht mit dem Energielabel.

Bei **Kondensationstrocknern** wird die Luft umgewälzt. Ein Kondensator entfeuchtet die warme Luft durch Abkühlung. Die abgekühlte Luft wird wieder erwärmt und durch die Trommel geblasen, um der Wäsche erneut Feuchtigkeit zu entziehen. Das entstehende Kondenswasser wird in einem Behälter aufgefangen oder über den Abwasseranschluss abgeführt. Kondensationstrockner sind etwas teurer und haben einen geringfügig höheren Stromverbrauch als Ablufttrockner (ca. 3,5 – 4,4 kWh pro Trockengang). Sie benötigen keinen Abluftschlauch und können überall aufgestellt werden.

Besonders effizient arbeiten **Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik**. Sie sind in der Anschaffung teurer, aber viel sparsamer, da sie die zuvor der Luft entzogene Energie wieder zum Aufheizen nutzen. Mit Verbrauchswerten von 1,5 – 2,5 kWh pro Trockengang erreichen sie die Effizienzklasse A.

Hinweise für den Neukauf

- Überlegen Sie, ob die Anschaffung eines Trockners tatsächlich nötig ist oder ob Sie die Wäsche auf der Leine trocknen können (z.B. auf dem Balkon oder in einem separaten Trockenraum).
- Achten Sie beim Kauf auf die Energieeffizienzklasse und den Energieverbrauch pro Trockengang. Geräte der Klasse A (Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik) sind zurzeit die Besten am Markt. Selten findet man als freiwillige Kennzeichnung schon A+ bis A+++-Geräte. Gasbeheizte Ablufttrockner sind ebenfalls sehr effizient. Aufgrund verschiedener Bewertungskriterien können konventionelle Abluft- und Kondensationstrockner (meist Klasse B oder C) bei gleicher Effizienzklasse einen unterschiedlichen Stromverbrauch haben.
- Ziehen Sie feuchtgesteuerte Trockner zeitgesteuerten Geräten vor, da sie eine Über Trocknung der Wäsche und so unnötigen Energieverbrauch vermeiden.
- Stimmen Sie die Größe bzw. das Fassungsvermögen des Trockners auf die Größe der Waschmaschine ab. Wenn Sie alle Wäschestücke im Trockner trocknen, sollte dieser ein ähnliches Fassungsvermögen haben wie die Waschmaschine.

- Vermeiden Sie den Kauf von Wäschetrocknern. Diese kombinierten Geräte haben einen deutlich höheren Stromverbrauch als separate Waschmaschinen und Trockner.

Kostenvergleich pro Jahr

Vergleich von Kondensationswäschetrocknern unterschiedlicher Effizienzklassen und einem älteren Gerät (ca. 10 Jahre) mit 7 Kilogramm Fassungsvermögen.

Effizienzklasse	A*	C	Altgerät
Stromverbrauch pro Trockengang	1,5 kWh	3,6 kWh	4,1 kWh
Stromverbrauch**	235 kWh	581 kWh	649 kWh
Stromkosten***	56 €	139 €	156 €
Stromkosten über 13 Jahre***	728 €	1807 €	2028 €

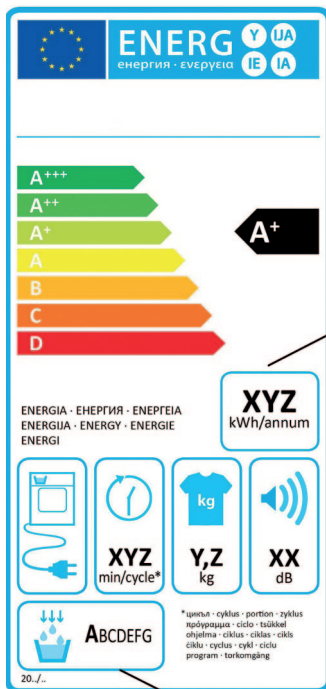
* Wärmepumpentrockner ** bei 160 Trockengängen *** Strompreis 24 Ct./kWh

Ein Kondensationstrockner mit Wärmepumpentechnik der Effizienzklasse A spart gegenüber einem C-Gerät pro Jahr insgesamt etwa 83 Euro Stromkosten. Über die Lebensdauer eines Trockners von 13 Jahren ergibt sich eine Gesamteinsparung von knapp 1080 Euro. Gegenüber einem älteren Trockner werden sogar 100 Euro pro Jahr und langfristig über 1300 Euro eingespart.

Das neue Energielabel ab Juni 2013

Ab Juni 2013 müssen Wäschetrockner, die neu in den Handel kommen, mit dem neuen Energielabel gekennzeichnet werden. Freiwillig kann das neue Label bereits jetzt schon verwendet werden. Die Effizienzkala reicht hier von A+++ bis zur Klasse D.

Das neue EU-Energielabel ab Juni 2013



Hersteller und Modellbezeichnung

Energieeffizienzklasse

Jahresstromverbrauch in Kilowattstunden bei 160 Standardtrockenprogrammen im Jahr

von links:

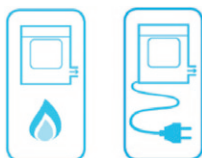
Gerätetyp, hier: Kondensationstrockner

Dauer des Standardtrockenprogramms in Minuten

Füllmenge in Kilogramm für Standardprogramm Baumwolle

Maximale Geräuschentwicklung in Dezibel (dB(A))

Kondensationseffizienzklasse



Gerätetypen (von links): Gasbeheizte Wäschetrockner Abluftwäschetrockner

Hinweise zur richtigen, sparsamen Nutzung

- Trocknen Sie, wann immer es möglich ist, die Wäsche nicht im Trockner, sondern auf der Leine.
- Kombinieren Sie den Trockner mit einer Waschmaschine, die mindestens eine Schleuderschleuderzahl von 1.200 Umdrehungen pro Minute aufweist. Je niedriger die Restfeuchte der Wäsche ist, desto weniger Energie verbraucht der Trockner, um die Wäsche vollständig zu trocknen.
- Trocknen Sie die Wäsche, die noch gebügelt wird, mit Sparprogrammen und wählen Sie den richtigen Trocknungsgrad: Bügelwäsche muss nicht „schranktrocken“ sein.
- Reinigen Sie regelmäßig das Flusensieb beziehungsweise den Luftfilter. Bei starken Verschmutzungen verlängern sich die Trocknungszeiten.
- Bei Trocknern mit Wärmepumpe: Reinigen Sie den Wärmetauscher regelmäßig. Verschmutzungen führen hier zu einem erhöhten Stromverbrauch.
- Stellen Sie Ablufttrockner in möglichst trockenen, unbeheizten Räumen auf, Kondensationstrockner hingegen in Räume, die beheizt werden sollen. Im Winter kann man ihre Abwärme zum Heizen nutzen.

Hinweise zur richtigen Entsorgung

Defekte Wäschetrockner gehören zum „Elektroschrott“ und müssen über den Recyclinghof oder über den Sperrmüll fachgerecht entsorgt werden. Dies ist in der Regel kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie über die Stadt oder Gemeinde.

Weitere Informationen:

Verbraucherzentrale:

Liste „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2011/ 2012“

EcoTopTen-Produktlisten für Wäschetrockner unter www.ecotopten.de, Rubrik „Wäsche ... & trocknen“

Tipps zum Wäschetrocknen unter www.forum-waschen.de, Rubrik „Wäschewaschen“

Überprüfen Sie Ihren Stromverbrauch Online mit dem Stromcheck unter www.energieberatung-rlp.de

Herausgeber:

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e. V., Seppel-Glückert-Passage 10, 55116 Mainz, www.vz-rlp.de

Öko-Institut e. V., Institut für angewandte Ökologie, Merzhauser Straße 173, D-79100 Freiburg, www.oeko.de



Gefördert durch:



Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den Herausgebern. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EACI noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Stand 09/2012